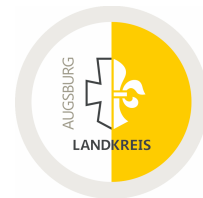


Antrag auf Ausstellung eines Sachkundenachweises gemäß Artikel 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009



Landratsamt Augsburg
Veterinäramt
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____ Geburtsland: _____

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort: _____

Telefon-Nr.: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Ich betäube und schlachte im Betrieb (Name, Adresse):

Hiermit beantrage ich den Sachkundenachweis für folgende Tätigkeiten

Handhabung und Pflege von
 Rinder Schweine Schafe/Ziegen Geflügel Pferde Sonstige: _____

Ruhigstellen von
 Rinder Schweine Schafe/Ziegen Geflügel Pferde Sonstige: _____

Einhängen und Hochziehen
 Rinder Schweine Schafe/Ziegen Geflügel Pferde Sonstige: _____

Betäubung und Entblutung

Schwein Bolzenschuss Elektro Gas (bitte nennen): _____

Rind Bolzenschuss Elektro Kugelschuss auf der Weide

Schaf/Ziege Bolzenschuss Elektro

Pferd Bolzenschuss

Geflügel Wasserbad Gas (bitte benennen): _____

Kopfschlag

Bolzenschuss (Pute)

Sonstige (bitte Tierart und Betäubungsverfahren benennen): _____

Nachweis der Sachkunde

- Ich kann einen Nachweis über eine Schulung mit erfolgter Prüfung nach Art. 7 Abs. 2 i. V. m. Anhang und IV der VO (EG) 1099/2009, nach dem §4 des Tierschutzgesetzes und § 4 Abs. 3 der Tierschutzschlachtverordnung vorlegen (originale Prüfungsbescheinigung ist beigelegt).
- Ich bin gelernter Metzger und habe meinen Gesellenbrief auf der Grundlage der Verordnung über die Berufsausbildung zum Fleischer/zur Fleischerin vom 30. Dezember 2016 (BGBl. I. 2017 S.37) erworben.

Folgende Unterlagen sind beigelegt (unbedingt erforderlich):

- Prüfungszeugnis der Abschlussprüfung (Gesellenprüfung)
- Berichtsheft aus dem die jeweiligen Schlachttätigkeiten des Ausbildungsbetriebs bzw. eines Partnerbetriebs (tatsächlich geschlachtete Tierarten und Betäubungsverfahren) hervorgehen und in dem der Ausbilder mit Unterschrift bescheinigt, dass die Schlachtung dieser Tiere Teil der Ausbildung war. Ist aus plausibel dargelegten Gründen die Vorlage des Berichtshefts nicht möglich, kann der Antragsteller die Bestätigung des Ausbilders auch in anderer Form erbringen
- Ich verfüge über eine gleichwertige Qualifikation im Sinne des Art. 21 Abs. 7 Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 entsprechend der Mitteilung der Arbeitsgruppe Tierschutz, veröffentlicht auf der Homepage des Friedrich-Löffler-Institut (nationale Kontaktstelle nach der EU-Tierschutz-Schlachtverordnung) in der jeweils aktuellen Fassung (entsprechender Nachweis (Kopie) ist beigelegt).

Lichtbild

- farbiges Lichtbild liegt bei (unbedingt erforderlich)

Hiermit erkläre ich, dass gegen mich in den zurückliegenden drei Jahren oder aktuell keine tierschutzrechtlichen Ordnungswidrigkeiten oder Strafverfahren anhängig sind oder waren und kein Zwangsgeld zur Beseitigung festgestellter Verstöße festgesetzt wurde.

Datum: _____

Unterschrift: _____